An die Redaktion

der "Neue Zürcher Zeitung"

Falkenstrasse 1

Zürich

Sehr geehrte Redaktion!

Ihre Zeitung brachte th ihrer Nr.711 vom 23. April einen Artikel unter dem Titel "Auseinandersetzung um Karl Barth". Ich habe ihn trotz seiner meinen Ueberzeugungen entgegengesetzten Tendenz mit einer gewissen aufrichtigen Symmpathie gelesen und erwäge die Frage, ob ich ihn nicht öffentlich beantworten sollte.

Darf ich Sie l.fragen, ob ich gegebenen Falles damit rechnen dürfte, dass Sie eine solche Antwort unter den gleichen Bedingungen wie den Artikel selbst (d.h. in ähnlichem Umfang und so, dass eine ev.Replik Ihres Mitarbeiters Sdt. erst in einer folgenden Nummer erscheinen würde) in die N.Z.Z. aufnehmen wurden?

Und darf ich Sie 2.bitten, Ihren Mitarbeiter Sdt. zu fragen, ob er mir nicht seinen Namen nennen will. Er wird Verständnis dafür haben, dass ich, bevor ich mich dazu entschliesse, mich ihm öffentlich zu stellen wissen möchte, mit wem ich es zu tun habe.

Hochachtungsvoll

Ihr